



Heitlinger: Land- und Ernährungswirtschaft sind elementare Teile der kritischen Infrastruktur

Sie müssen auch in der Pandemie ihren Betrieb aufrechterhalten können.

Zur aktuellen Situation der Land- und Ernährungswirtschaft in der Corona-Pandemie erklärt **Georg Heitlinger**, agrarpolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion:

„Landwirtschaftliche Betriebe und die Ernährungswirtschaft gehören ganz unzweifelhaft zur kritischen Infrastruktur im Land, die auch im Falle einer schwierigen pandemischen Lage ihren Betrieb aufrechterhalten müssen. Dazu gehören in Baden-Württemberg im speziellen auch die genossenschaftlich organisierten Lebensmittelerzeuger.

Ich werde in den kommenden Wochen ganz genau darauf achten, dass auch diese Gruppen bei den geplanten Sonderregelungen zur Omikron-Mutation berücksichtigt werden.“